

Fellbach-Schmidlen, 14.03.2020

Liebe Eltern,

die letzten 32 Stunden verliefen sehr turbulent. Am Freitagmorgen erreichte uns die Nachricht, dass eine Mutter einer Schülerin des GSG positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Dann gegen 14 Uhr folgte die Entscheidung der Landesregierung, den Unterricht ab dem 17.03.2020 bis zum 19.04.2020 auszusetzen.

Ich habe seither versucht, Sie über Elternbriefe, die über den Elternmailverteiler des Elternbeirates verschickt wurden, im erforderlichen Maß zu informieren. Zwar lief diese Informationskette nicht gleich rund, inzwischen sollten diese Briefe jedoch bei Ihnen allen angekommen sein. An den Aktualisierungen aller Mailadressen arbeiten wir gerade mit Hochdruck.

Das Gesundheitsamt hat uns am Freitag in der Frage von notwendigen Sofortmaßnahmen beraten. Mit der Entscheidung, die 6. Klassen bereits am Montag zuhause zu lassen, gehen wir weiter, als es uns von dieser Seite empfohlen wurde. Die betroffene Schülerin zeigt immer noch keine Symptome, was auch bedeutet, dass andere Patienten ihr in den Testzentren und Kliniken vorgezogen werden. Ich kann daher leider in dieser Frage bislang von keinem Testergebnis berichten, so dass bei Ihnen noch vorhandene Unsicherheiten zunächst noch nicht ausgeräumt werden können.

Den kommenden Montag wollen wir nun nutzen, um Ihren Kindern zum einen zu erklären, warum es jetzt zur Schließung der Schulen kommt, wie die Gefahr einzuschätzen ist und wie sie sich am besten selbst schützen können. Ich weiß, dass Sie im familiären Umfeld ebenfalls mit Ihren Kindern dazu im Gespräch sind. Zum anderen erfahren alle Schülerinnen und Schüler am Montag, wie es in den Wochen bis zu den Osterferien für sie weitergeht. Wir werden ihnen erklären, wie der Fernunterricht über unsere schul.cloud umgesetzt werden soll. Auch Sie als Eltern werden über entsprechende Informationsschreiben, die Sie per Mail erreichen, mit ins Boot genommen. Ziel wird es sein, während der regulären Unterrichtszeit auf digitalem Weg, die Kommunikation zwischen der jeweiligen Fachlehrkraft und den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, Arbeitsaufgaben, Unterrichtsmaterialien und Lösungsblätter zu verteilen und in einem Chat Fragen zu beantworten. So können Ihre Kinder mit neuen Lerninhalten konfrontiert werden oder auch bereits Bekanntes wiederholen und üben. Zudem erreichen wir, sofern alle etwas Selbstdisziplin mitbringen, dass die Tage eine Struktur bekommen und eine sinnvolle Beschäftigung gewährleistet ist. Natürlich wird sich der Input, den die Lehrkräfte einstellen werden, von Fach zu Fach unterscheiden. Nicht in allen Fächern eignen sich genügend Themen für einen Fernunterricht. Meine Bitte an Sie ist, dass Sie dieses Experiment begleiten, indem Sie Ihre Kinder anhalten, gemäß Ihrem eigentlichen Stundenplan am Schreibtisch zu sitzen, den Sie mit einem PC, einem Laptop oder einem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet) ausgestattet haben. Vor allem in Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern werden dann sicher Absprachen nötig sein, um allen ihre Arbeitszeiten am Familienrechner zu ermöglichen. Wir werden versuchen, das Ausdrucken von Arbeitsblättern auf ein Minimum zu beschränken. Mit dem Fernunterricht über die schul.cloud betreten wir als Schule neues Terrain und bitten um Nachsicht und Verständnis, falls nicht immer alles reibungslos läuft.

Unsere geplanten Elternabende müssen leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die notwendigen Information für die Sprachenwahl in Klasse 5 und die Profilwahl in Klasse 7 werden wir Ihnen auf digitalem Wege (Mail bzw. Homepage) zukommen lassen. Die Frage, ob geplante Klassenfahrten (z.B. Schullandheimaufenthalte) im laufenden Schuljahr stattfinden können, wird wohl erst zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.

Für unsere Abiturientinnen und Abiturienten stellt das Kultusministerium zurzeit die notwendigen Informationen zusammen. Ich gehe davon aus, dass man je nach Verlauf der Pandemie Wege finden wird, die Prüfungen wie geplant durchzuführen. Wir werden die 12er und Ihre Eltern auf dem Laufenden halten. Die persönliche Vorbereitung auf das Abitur sollte auf jeden Fall jeder für sich weiterhin vornehmen.

Liebe Eltern, die aktuelle Situation ist für uns alle in vielerlei Hinsicht sehr herausfordernd. Sie fordert uns ab, dass wir uns gemeinsam bemühen, den Kindern und Jugendlichen durch unser besonnenes Handeln Sicherheit zu geben.

Neben der Sorge um die Gesundheit der eigenen Familie, der Unsicherheit bezüglich der möglichen Gefahren, die von dem Coronavirus ausgehen und den Ängsten um die eigene berufliche Situation, kommt nun noch die für viele Familien schwierige Aufgabe hinzu, eine angemessene Betreuung der eigenen Kinder zuhause auf die Beine zu stellen. Ich möchte Ihnen auf diesem Wege versprechen, dass wir als Schule alles tun werden, um Ihnen und Ihren Kindern in den nächsten Wochen eine Stütze zu sein. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir es gemeinsam schaffen, diese schwierige Zeit zu meistern und dass wir sogar anschließend als Schulgemeinschaft gestärkt in die Zukunft blicken können.

Ich werde Sie weiterhin per E-Mail und über die Schulhomepage informieren. Offene Fragen können Sie gern per Mail (marcus.vornhusen@fellbach.de) an mich richten.

Freundliche Grüße

gez. Vornhusen